

## Der Spieltag vom 26. & 27.11.2022



### Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

#### Stadtliga Damen 40

Tennispark Fischertal I - Vorwerk & Co. e.V. II 0 : 6

Durch diesen klaren Sieg gelang es der Mannschaft von Vorwerk II ihren Anspruch auf den zweiten Tabellenplatz in der Abschlusstabelle zu untermauern. So eindeutig es auch aussieht, war es jedoch nicht. Anette Getzlaff und Dunja Kurz im Einzel, Dunja an der Seite von Sabine Janssen im zweiten Doppel waren ganz nah dran am Satzgewinn. Im Einzel zwischen Dunja und Iris Bovenkamp fiel die Entscheidung sogar erst im Tiebreak.

Nun kommt es zu einem echten Endspiel um Platz 2 am letzten Spieltag in der nächsten Woche. Hier treffen die satz- und punktgleichen Teams von Vorwerk II und Fischertal II im direkten Duell aufeinander. Darauf können wir uns schon heute alle freuen.

Tennispark Fischertal III - Stadtverwaltung e.V. 6 : 0

Das Spiel wurde von der Stadtverwaltung abgesagt.

#### Stadtliga Damen 50

Wald Tennis Anlage 1993 - Tennispark Fischertal 2 : 4

Das war es nun, das letzte Spiel der Mannschaft unter dem Vereinsnamen der Wald Tennis Anlage. Wie so häufig in dieser Saison endete es mit einer knappen Niederlage. Drei Einzel wurden von den Fischertal Damen erfolgreich gestaltet. Katja Ravasi, Gabriele Mittendorf und Doris Zorn verließen als Siegerinnen den Platz. Angelika Drees war im Tiebreak für die Wald Tennis Anlage erfolgreich. Katja und Doris sicherten mit ihrem Sieg im ersten Doppel der Erfolg für Fischertal. Helga Brinkmann und Mannschaftsführerin Ulrike Eymann holten sich den letzten erfolgreichen Satz für die Wald Tennis Anlage. Wir freuen uns, Euch als Mannschaft unter dem Vereinsnamen von Fischertal wiederzusehen.

Durch den heutigen Erfolg besteht für das Team von Christa Kramer noch die Chance am Saisonende auf Platz 2 zu springen. Dieses ist jedoch abhängig vom Ausgang des Spieles zwischen Rainbow und Mölle am kommenden Wochenende.

## **Stadtliga Damen 55**

Sport Hedtke 2000 - Barmer e.V. 3 : 3

Im Nachholspiel vom 24.9.22 wurde kein Sieger ermittelt. Dass es kein Selbstläufer für die Damen von der Barmer werden würde, war bereits im Vorfeld klar. Jetzt muss jedoch ein Auge auf das letzte Spiel der direkten Mitbewerberinnen von Rainbow I um den zweiten Tabellenplatz geworfen werden. Sie spielen in der nächsten Woche ebenso gegen Sport Hedtke und würden mit einem Sieg noch auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken. Barbara Karrenbauer und Christine Künne waren für Sport Hedtke und Astrid Goldschmidt und Christine Gottwald für die Barmer in den Einzeln erfolgreich. Barbara und Christine gewannen das Doppel 1 und Gerlinde Rohleder-Ziehe gemeinsam mit Astrid das Doppel 2. Somit wurden am Ende der Begegnung gerecht die Punkte geteilt.

## **Stadtliga Herren 50**

Garbe.Köhrs.Däbritz - Stadtverwaltung e.V. 6 : 0

Das Spiel wurde von der Stadtverwaltung krankheitsbedingt abgesagt und somit mussten sie die ersten Punktverluste in dieser Saison kampflos hinnehmen.

Schröder Bau 1994 - Focus Team 1992 0 : 6

Gegen die in Top-Besetzung angetretene Mannschaft vom Focus Team war Schröder Bau chancenlos. Eindrucksvoll gelang die Revanche für die Niederlage aus dem Hinspiel. Auch Mannschaftsführer Bernd Holberg konnte im zweiten Doppel wieder mitspielen und direkt einen Erfolg feiern. Durch diesen Erfolg ist ihnen der zweite Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen. Was wäre hier noch möglich gewesen, wenn der Saisonstart nicht so holprig verlaufen wäre?

## **Stadtliga Herren 60**

Postbank Finanzberatung - Barmer e.V. 2 : 4

Der erste Matchball wurde von der Mannschaft der Postbank vergeben. Dass es nicht einfach würde, war bereits im Vorfeld klar. Nach den Einzeln war die Spannung riesengroß. Stand es doch 2:2 unentschieden. Hans-Jürgen Strenger ließ Wolfgang Rausch beim 9:1 nicht den Hauch einer Chance. Victor Nutovtsev war gegen Hubert Bücken nach langen Ballwechseln beim 3:9 wiederum chancenlos. Jochen Harbarth von der Barmer musste bei der 5:9 Niederlage gegen Jerzy Opaska die läuferische und ballsicherere Überlegenheit des Gegners anerkennen. Uli Vahlensieck von der

Postbank lag bereits mit 7:4 gegen Bernd Becker in Führung. Am Ende freute sich Bernd über den noch erreichten 9:7 Erfolg.



Das erste Doppel von li. nach re.: Jochen Harbarth und Wolfgang Rausch von der Barmer. Daneben Uli Vahlensieck und Hans-Jürgen Strenger von der Postbank.

Sportlich setzten sich Jochen und Wolfgang etwas überraschend mit 6:3 durch.

Obwohl auch das zweite Doppel mit 5:4 durch das Spielen eines entscheidenden Punktes an die Spieler der Barmer ging, konnten noch alle gut lachen. Nicht nur für das Foto. Knapper kann man allerdings nicht am vorzeitigen Kreismeistertitel vorbei rutschen!

Links die beiden Spieler Wolfgang Uebbing und Jerzy Opaska von der Postbank und rechts Hubert Bücker und Bernd Becker von der Barmer.



Immer noch hat die Mannschaft der Postbank es selbst in der Hand, den Kreismeistertitel 2022 zu erringen. Hierzu genügt ein Unentschieden im „echten Endspiel“ gegen das Team der Polizei in der kommenden Woche.

### **Stadtliga Herren classic**

Hans Quel

- Hatzfeld e.V.

5 : 1

Auch im Rückspiel konnte sich das Team von Hans Quel die Punkte ungefährdet sichern. In den Einzeln setzten sich Uwe Bläcker, Joachim Schmidt und Olaf Dettmar durch. Im vierten Einzel holte unser erster Vorsitzende im BKV-Wuppertal Dirk Dörner den Ehrenpunkt für sein Team und setzte seine persönliche Erfolgswelle fort. In beiden Doppeln war Hatzfeld chancenlos. Auf die Tabelle hatte das Ergebnis keine Auswirkung mehr. Hans Quel schließt die Saison mit einem guten dritten Tabellenplatz ab. Hatzfeld wird in der Endabrechnung Vierter.

Geschafft! Mit einer wirklichen meisterlichen Leistung gelang Fischertal der letzte Schritt zum Gewinn der Kreismeisterschaft in der Herren Classic Gruppe im Jahr 2022. Mussten sie in der Vergangenheit immer wieder trotz starker, gleichwertiger Leistungen den gegnerischen Mannschaften zum Titelgewinn gratulieren, nahmen sie diesmal völlig verdient die ehrlichen und fairen Gratulationen des „Vizemeisters“ von GKD entgegen.



Die Sieger der ersten Runde MF Dirk Bühren (li.) und Klaus Mende (re.). Sie ließen ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance.

An Position 1 entwickelte sich ein wahrer Krimi. Beide Spieler schenken sich in den unglaublichen Ballwechsell nichts. Immer wieder wurde von allen Zuschauern beider Teams beiden Spielern gleichermaßen applaudiert und Respekt gezollt. Am Ende setzte sich Marc Rocholz mit 9:6 gegen Werner Geissler durch und ließ so den Traum vom Kreismeistertitel wahr werden.



Kein Einsehen hatte an Position 3 Sven Tacke mit seiner Gegnerin Veronika Gillissen. Sie kämpfte unverdrossen und gab alles. Am Ende gab es auch hier die faire Gratulation und neidlose Anerkennung für Svens die tadellose Leistung. Mannschaftsführer Dirk Bühren wollten seinen Mannschaftskollegen nicht nachstehen und rang Christian Köhler nach intensiven Ballwechselln mit 9:5 nieder.



Die Mannschaft von Fischertal, die heute den Kreismeistertitel sicherte:

Hintere Reihe von li. nach re.: Sven Tacke, MF Dirk Bühren, Marc Rocholz  
Vorne li. Bodo Blank, re. Klaus Mende



Als Erinnerung an einen tollen und nicht nur sportlich interessanten Tennismittwoch ließen es sich beide Teams nicht nehmen, dieses auch auf einem gemeinsamen Foto zu dokumentieren. Leider war nach dem Spiel die Gastronomie beim WTC bereits wieder geschlossen, so dass beide Mannschaften nicht mit einem Getränk auf diesen Erfolg anstoßen konnten.

Herzlichen Glückwunsch zum Kreismeistertitel auch vom Sportausschuss Tennis!

Allen Siegerinnen und Siegern einen herzlichen Glückwunsch vom Sportausschuss Tennis. Für die unterlegenen Mannschaften bleibt der Spaß im Kreise unserer netten Hobbygemeinschaft. Der steht bekanntlich im Vordergrund.

